Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Icones Biblicae Veteris Et Novi Testamenti

Küsel, Melchior

Augustae Vind., 1679

Tertia pars iconvm biblicarvm. - Dritter Theil biblischer Historien Figuren

urn:nbn:de:bsz:31-93569

Visual Library

TERTIA PARS ICONVM BIBLICARVM

Dritter Theil Biblischer Historien Figuren

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1

Deceptus vani ficto sermone Prophetæ,
Dum contra Domini jussa tremenda facit,
Infelix vates sævi perit ungue Leonis,
Et jacet incultâ triste cadaver humo.
Sors asini melior; manet imperterritus ille,
Fit custos asini, credo, viriq; LEO.

Hier ligt der güte Mann, weil Er sich ließ beschwäden,
Und dürch des Alten Trüg leicht aüf den Esel sezen:
Er ritte wol so hin, biß Ihn ein Löw traff' an,
Und schlüg' Ihn das Er starb. den Leichnam ließ Er bleiben
ganz ünverwüst, dürfft sich aüch nit an Esel reiben.
der Esel graset keck, der Löw hüt seinen Mann.

2

Dum Regina ferox furit exitiale Prophetis,
et quoscunq; potest ense cruenta furit:
Hîc et ibi occultans quinquagenos Obadias,
ne pereant facili cum dape pascit aquâ.
Cernitis, ut specubus vastis, antrisq; latentes,
sentibus et spinis horrida tesqua colant.

Wenn Jesabel zum Schwert läßt die Propheten zehlen,
bringt Obadias doch beyseit wol hundert Mann,
Steckt fünfzig davon hie und dort in düstre höhlen,
Und nehret Sie mit Speiß und Tranck, so gut Er kan.
Seht, wie Sie eng und hart in den verfallnen Mauren,
durch Glauben und Gedult bey Ihrem Gott außdauren.

3

Stant acies geminæ numero sed dispare, namq; hic
Elias unus militat, inde Phalanx.
Hi bove mactato frustra sua numina clamant,
Impia nil fatuos carnificina juvat.
Illius ad vocem coelo demittitur ignis,
Cum tauro lapides, flumina, ligna vorans.

Der Kampf sieht ungleich aus; Hier einer, dort ein Schwarm:
Man kriegt wer Gott seyn soll? der, so mit Feuer-Flammen
Sein Opfer-Vih verzehr. Drauf plärrt der Haufs zusammen
Vergebens biß Mittag, zerreißet Brüst und Arm.
So bald Elias rüfft, antwortet Gott mit Feuer,
das frißt Stein, Farren, Holz, und leckt auch aus den Weyher.

4

Euge Vir ille Dei! descende, et sistere Regi,
Insultans vanâ voce Tribunus ait.
Elias Zelo flammatus fulminat hostes,
coelestiq; malos devorat igne viros.
Hoc ille: at non hoc nobis imitabile fulmen,
quodq; Heros, alius non temerè optet idem.

Mann Gottes, spricht der Mund; das Herz ist Boßheit voll.
Elias; weil Ich je Mann Gottes heissen soll,
So will Ich dir, mein Kerl, des Nahmens Krafft andeuten.
Geredt, gethan. Er schoß so bald mit ungeheur
auf zweymal fünfzig Mann herab das himmlisch feur,
das fraß dieselben weg, samt ihren zwey Haupt-leuthen.

Quem modo corvus edax / viduæ nunc pascit oliva
atq; Sareptani nigra farina cadi:
Immortale oleum / fœcundaq; viscera testæ /
et cadus è damnis difior usq; suis.
Quærimus augustæ fuerint quæ præmia mensæ?
Filius ad Matrem è præcoce morte redit.

Elias hatte sich von selbst zu Gast geladen
in einer Wittwen hauß / der Wirthin ohne Schaden.
Er schafft Ihr ewigs Oel / das Mehl schwindt nicht im Lad /
Sie bacht der Küchlin Ihm all Tag die volle Gnad,
Fürs Herberg-Geld bringet Er dem todten Sohn das leben.
wer wolt den Geistlichen nicht gerne herberg geben?

6

Perfidus arma Syris excusso foedere Ahabus
Infert, et populos in nova bella trahit.
Hortator pugnæ, positis insignibus arctâ
Obscurus tunicâ, ne peteretur, erat.
Ecce sagitta venit cæco jaculantis ab arcu
Ultrix, et Regem dat nec opina neci.

Der falsche Geist im Mund so vieler hoff-Propheten
bringt Ahab ohne Noth in harnisch Ihn zu tödten:
Er zieht mit forcht in Streit verstellt sich in dem Spil,
damit der Schützen Rüg nit eben nach Ihm ziel.
Umsonst die Göttlich Rach will Ihn nicht lassen leben,
drüm müß eh' blinder weiß ein Mann den Rest Ihm geben.

Evehitur liquidas curru super ætheris auras
Elias, vatum gloria prima chori:
Ignibus in mediis et fulgure raptus equorum,
Sub pedibus cernit quicquid hic orbis habet.
Multaq; cum videat, cœlesti sede locatus,
Non extrema tamen linea visa viro est.

Ein feüriger Wagen mit donnerndem Raßlen,
Von feürigen Rossen gezogen mit praßlen,
nimt hier Eliam weg und führet Ihn zu Gott.
Er fähret lebendig hoch über die Sterne,
von dannen Er weit und breit sihet von ferne:
Eins nür, welchs andre sehn, das sihet Er nicht den Tod.

8

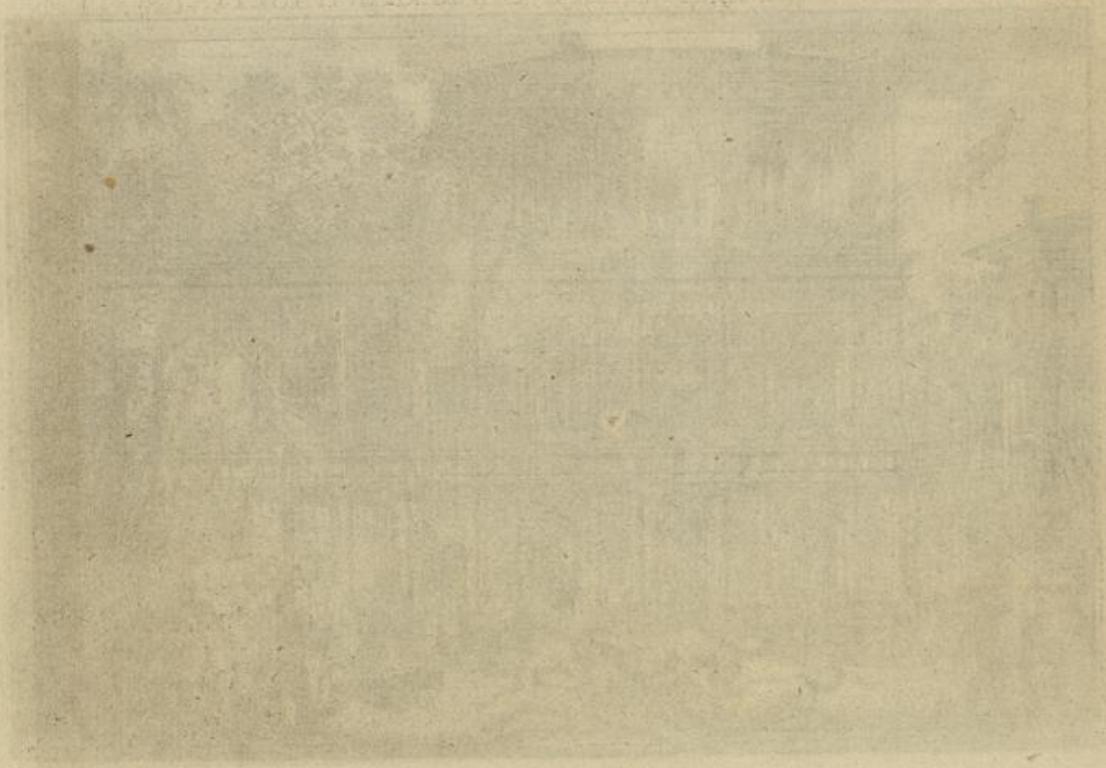
Excipiunt sannâ linguæ petulantis Elisam
Lūdentes pueri; calvitiumq; Viro
Exprobrant: age, calve veni; verum ille procaces
Devovet, ac sancti nominis ense ferit.
Ex sylva duo mox ursi duo corpora parva
Et quadraginta dilacerata necant.

Kom Kalkopf, kom herauf! Kom Kalkopf, kom herauf!
So grüsst den Gottes-Mann der bösen Büben hauf,
Und machet über Ihn ein Wolfs-gehaul zusamen:
Allein so bald Er sie verflücht ins Herzen Nahmen,
da komen auß dem Wald zween Beeren, wie ein Wetter,
Zerreissen von der Schaar stracks zwey und vier zig Spötter.

9

Iesabel ad mutum Regis dejecta fenestrâ /
immundorum implet viscera avara canum.
Ne quis eam digno posset fraudare sepulchro /
ossa canes tuco non temerata sequnt.
Talio justa subest; canibus sepelitur / in ipsâ
quæ rueraf vitâ ceu rabiosa canis.

Auß Königs Jehu wort stürzt man die Jesabel
vom fenster auf den Platz / das gschmuckt loß Fell:
bald samlen sich die hund / zuspurten ihren beutel /
und fressens glatt hinweg biß an Fuß / hand und Schaitel /
laut des Proghetten Spruch / weil Sie den hunden gleich
gewütet / gehn Ihr auch die hund fein mit der leich.



2. Reg. MORTUUS CŌTACTIS OSSIBUS ELISÆ REVIVISCIT. Cap. XIII, 20.

10

Forte boni tacitum curabant funus amico,
haud procul hostilis cum globus arva quatit.
Hîc trepidi tumulum properant aperire propinquum,
Ac tenui gelidum condere corpus humo.
Vatis Elisæi reserant, cujus simūl ossa
mortuus attingit, de scrobe vivus abit.

Hier wolt man eine Leich begraben im Gotts-Acker,
da liessen sich von fern bald sehen baüren-Blacker.
die Leüthe reissen ab den nechsten besten Stein,
der müß Zü allem Glück Elisæ Grab-mahl seyn:
So bald der todte Mann stost ans Propheten Knochen,
ist Er neülebendig aüß seinem Leilach krochen.

11

Pro populo abducto Rex ingens Assyriorum
Samariæ variis gentibus implet agros:
His Deus immittit sævos sine more Leones,
Cum colerent vana religione Deos.
Qui simul invadunt, rapiunt, laceranto, profanos,
Non simplex miris fit laniena modis.

Es hatte der König zu Assur gesandt
Viel haidnische Völcker in Israels land,
die alle nichts tüchtigs vom Gottes-dienst wissen.
drum gibt sie der höchste den Löwen zum Preiß,
von welchen sie werden erschröcklicher weiß
gebissen, erwürget, in Stücke zerrissen.

12

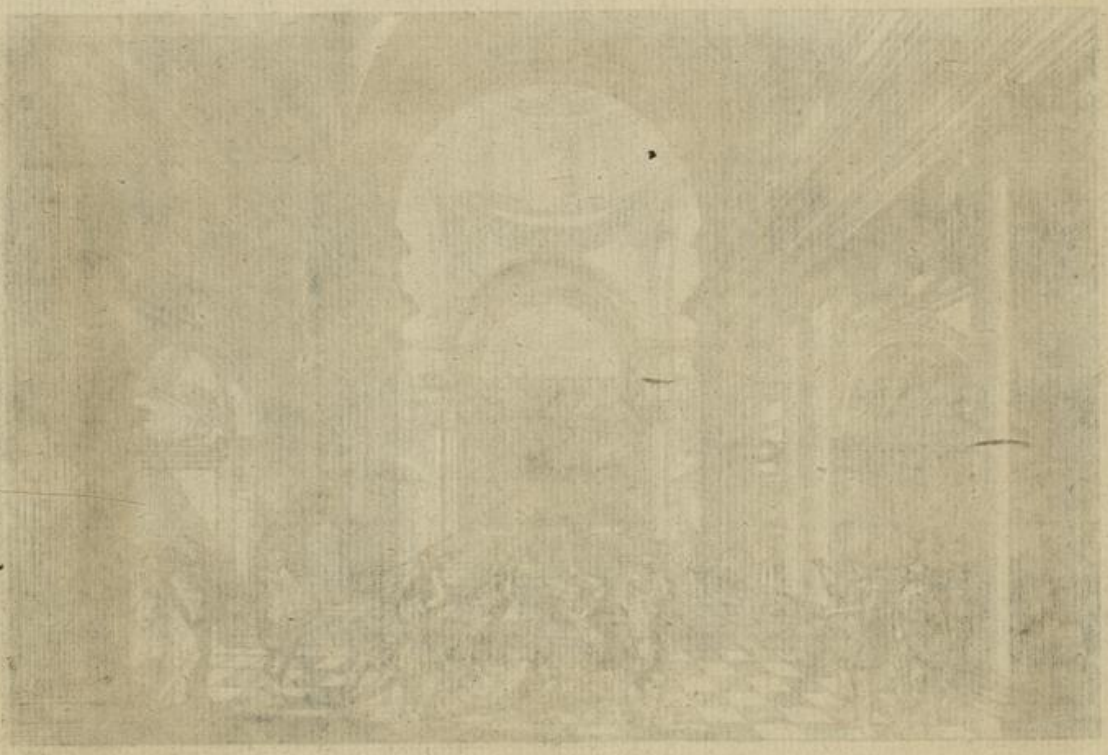
Flet juvenis / durasq; vices / et mortis acerbæ
Concussu trepidans ultima fata gemit.
Quale vel in domibus prænuncia veris hirundo.
Vel levis instituit quale columba melos.
Audiit Omnipotens: producitur ultima Regi
Linea / sol vitæ dat bona signa novæ.

Hiskias ligt todtkranck / man meint Er werd bald enden /
Weint / daß so Zeitig Ihm der Tod das leben rauh /
Er winselt wie ein Schwalb / und girzt wie eine Taub:
Ob etwan Gott von Ihm sein schwere hand wolt wenden.
Sein bitt ist nicht umsonst: Es muß der Sonnen Schein
und Schatten an der Uhr ein lebens-Zeichen sein.

13

Obruitur saxis gravib9 templum inter et aram /
indoctus Regi byssina verba loqui.
Zacharias / nulla est reverentia muneris ampli /
et bene promeriti gratia nulla patris.
Ille quidem intrepid9 moritur / sed sanguinis undas
et videt / et vocem percipit aure Deus.

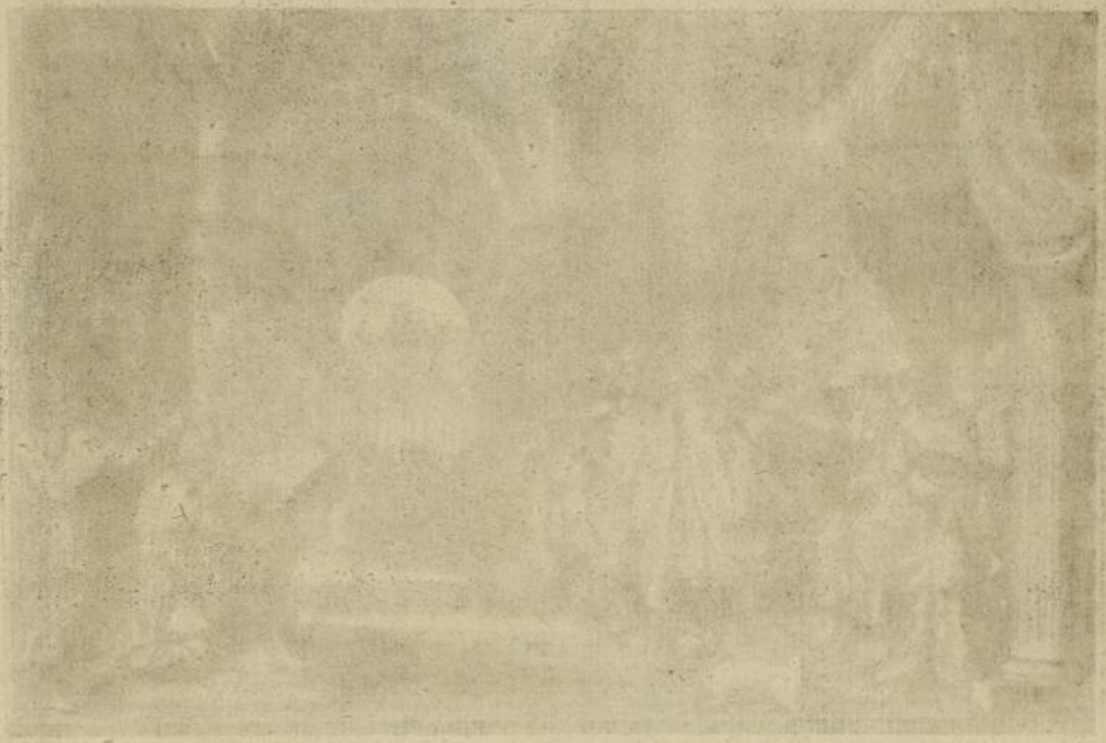
Was Zacharias redt hält man für Spieß und Pfeil /
Und gibt / statt antwort / Ihm mit Steinen seinen Theil:
Ach! lasse doch dein Sohn umbs Vatterns willen leben /
O König! weil Er dir das leben auch erhielt.
wird an dem heilgen ort mit Menschen-blut gespilt?
Gott siehts / suchts / und wird deßwegen Rache geben.



14

Forte liber legis sacra reperitur in æde /
quem male neglectum noxq; situsq; premunt.
Hujus Iosias dum verba minacia volvit /
Rex sibi cum populo principibusq; timet.
Agnoscunt admissa / novum sit fœdus / ad annos
Hinc aliquot ferveus ponitur ira Dei.

Das Gsetz büch Gottes / so lang war im Staub gewesen /
wird endlich widerum gefunden und gelesen.
da kommt nun schon ins Gsicht und ordentlich herauß /
wie man bißhero hab so schlecht gehalten hauß.
doch weil Josias sich mit seinem Volck bekehret /
wird noch auf etlich Zeit der Straff und Noth gewehret.



15

Cur pie / prolatis iter irremeabile signis
arripis? imbelli cur capis arma manu?
Non Deus / et melior tibi causa hæc prælia suadent /
Desine pugnaces / ambitiose / viros.
Nil ago; Rex fœdat tristi sua tempora fato.
Heu! quantam cladem parva sagitta facit.

Josias hätte wol zů hauſe können bleiben /
und an den Pharao ſich gantz nicht dörffen reiben /
So / weil Er's haben will / bekommt Er ſeinen Theil.
Es kan Ihn retten nit ſein Gottesforcht / noch Tůgend /
die mehr als graue haar gelaiſtet in der Jůgend.
Welch groſſen Schaden thůt ein ſchlechter / kleiner Pfeil?

16

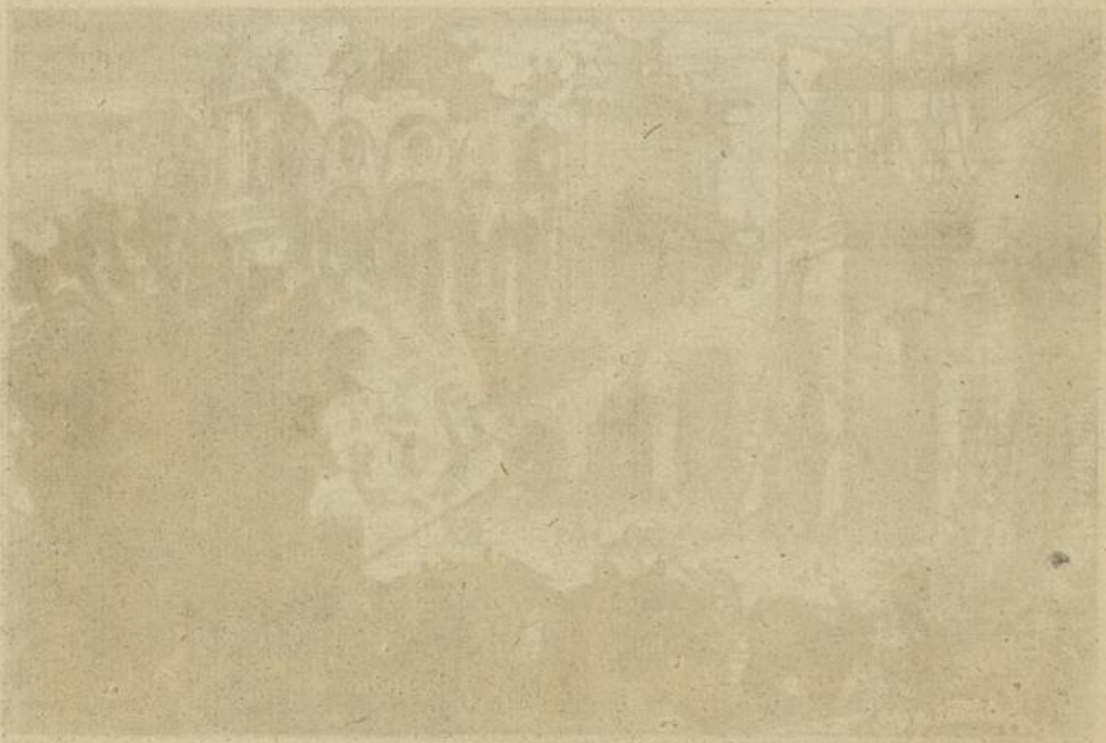
Ferrea captivo demuntur vincla Prophetæ/
Et nec-opina Ducis munera solus habet.
Libera quin etiam sedis datur optio, miles
Dum ferus ad Boream vulgus inerme rapit.
Ille manens monet exemplo/ turbante tumultu
ne dubitet fidus Pastor adesse gregi.

Ob Jeremias gleich von banden wirdt befreyet/
und Ihm deß hauptmans Gunst die freye Wahl verleyhet
Zubleiben oder mit nach Babel hinzuziehn
So wehlt Er doch daß erst: und lehrt es soll nit fliehn
der hirt von seiner herd/ wenn Er schon müsst was leiden/
entgegen anderßwo sich herlieh könte weiden.

17

Ite boni, quibus est animus, Templumq; Iehovæ
Instaurate, Comes sit DEUS, ite boni.
Sic ait edicens Cyrus, Simul omnia vasa
Templi, quotquot erant, dinumerata refert.
Vectatur plaustris gravibus pretiosa supellex,
Fundamenta operis gens rediviva locat.

Zieht hin, Ihr güte Leut, zieht hin in euer Land,
und baut des Herren Haus; Ihr solt von meiner hand
all Heillige Gefäss des Tempels wider haben,
so lauten Coresworts die Königliche Gaben
gehn stracks auf Wägen mit, Gold, Silber, groß und klein,
Man baut, es liget schon im Grund der erste Stein.



18

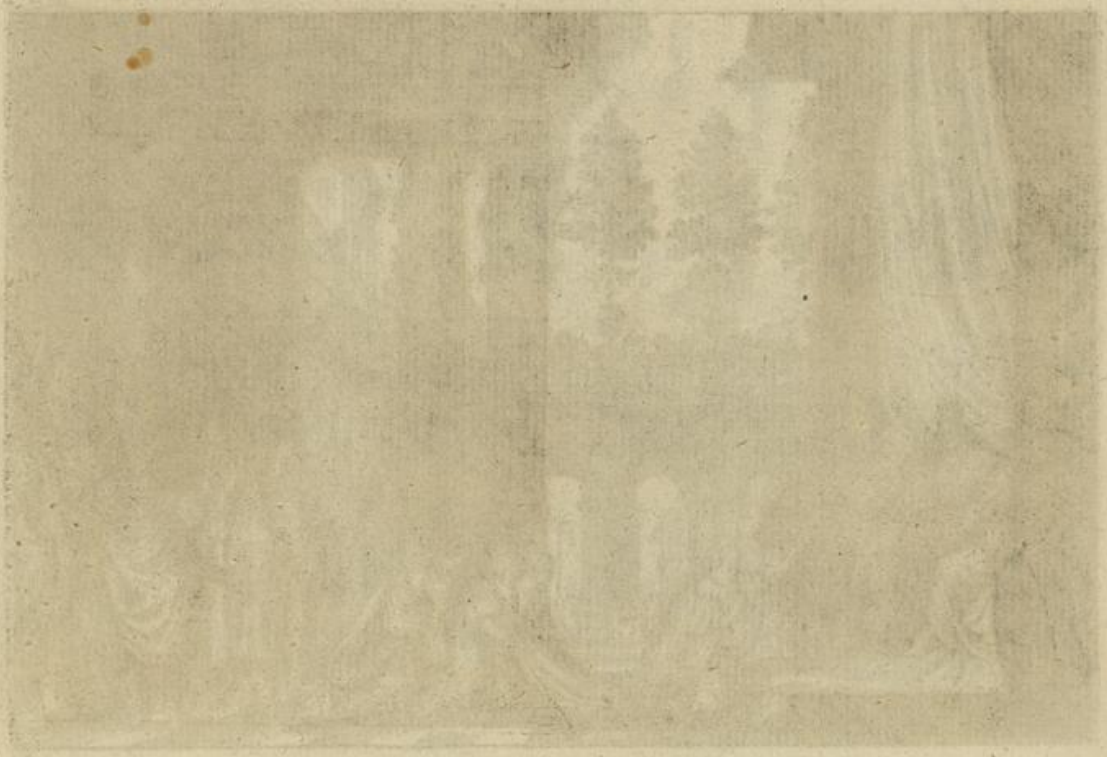
Templi structure Præses Sociiq; maligni
Damnosas fentant injicere usq; moras:
Darius sed enim melior / quod Sanxerat ante
Edicto Cyrus / nunc jubet esse ratum.
Confirmatq; viros / hostes terroribus implet
Complacitum Regi cernimus / ecce / typum.

Weil sich der Tempel-bau nach Cyri Tod gesteckt /
hat Gott durch seinen Geist Darius herz erweckt /
das Er der Feinde list mit Nachdruck hintertrieben.
Er sucht / und findt wie sich die ganze Sach verhält;
hier wird in demut Ihm der Grund-Riß fürgestellt /
den allergnädigst Er sich lasset hoch belieben.

19

Grex / Lex / Rex / tria Reginam stant momina circum /
Grex jubet extremis promere rebus opem.
Lex vetat injussam ad penetrale accedere Regis /
in cupiat vitæ certa pericla sequi.
Rex tamen ingenti factus Consortis amore /
tangere Reginam sceptra verenda sinit.

Esther steht in der Wahl / von Sorg und Angst umgeben /
doch letzlich setzt Sie auf fürs Volck Ihr eigen Leben /
tritt ungerüffen für den Königlichen Thron.
Dem Ahasverus wird zur stund sein herz gerühret /
das Er sanfft gegen Ihr das strenge Zepter führet /
Sie ruhret züchtig an den Spitz / und lebt davon.



20

Iudæus / dirumpantur licet ilia Hamano /
per vicos vehitur Regis honore cluens:
Fert diadema caput / venter præcingitur ostro /
suspenso premitur poplite Regis equus.
Quid tibi tunc animi / quæ vox / quis vultus Hamane?
cum facis ipse Ducem / cui minitare Crucem.

Der Agagiter muß den Mardochai führen
auffs Königs Pferd mit Kron und Purpur außgeschmückt /
und ruffen / das Er schier vor Gall und Grimm erstückt.
O Hauran! lasse dich dein böß Gewissen rühren.
der Galgen steht / sieh zu / daß du nicht kommst dran /
dann Mardochai hat nichts galgenmässigs an.

25

Ille ego qui modo dives opum / validusq; vigebam /
Suspiro miseram pauper et æger opem.
Sed mala dant fractis solatia rebus amici,
Uxor adhuc gravius me malè sana premit.
Ad me respiciens divesq; / valensq; / potensq; /
Paupertem / morbos / et probra disce pati.

Ich / der ich kurtz zuvor Reich und gesund gewesen /
kan jetzt von meinem Gut kein Stäublein mehr auffesen /
bin Schmertzen voll dazu an meinem gantzen leib.
die Freunde so mich Trost mich solten stärcker machen /
verderben erst noch mehr durch ihren Tand die Sachen:
doch ist die ärgste Plag das Närrisch Maul / mein Weib.

22

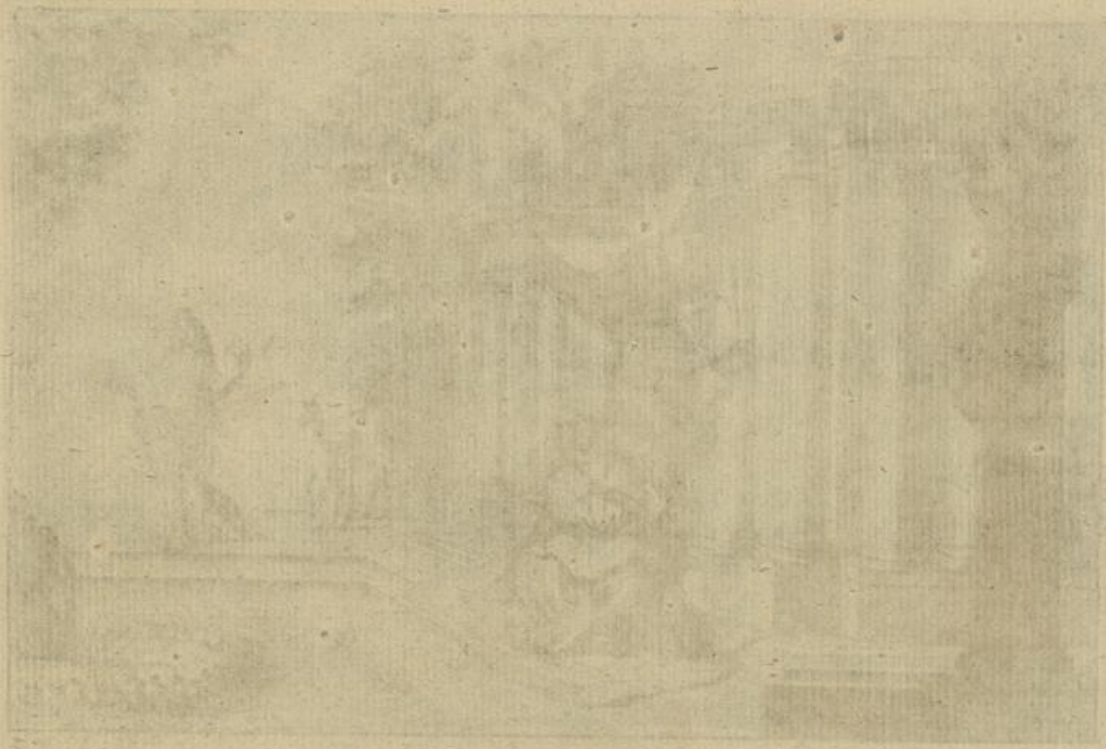
Stat circa Iobum miseris alimenta ferentem
circumfusa cohors veste, cibóq; carens.
Ille simul pascit viduas, orbosq; parentum
pupillos, hospes non inhonorus avit.
Lintea dat teneris, ovium quoq; vellera nudis.
Sicq; ipsum vidit perdere nemo diem.

Hiob ist reich und voll von herzlichem Erbarmen,
verdient den Ruhm das Er ein Vatter sey der Armen:
Er hilfft, wie mans bedarff, auch Frembde kennen Ihn.
den Wittwen gibt Er Speiß, den Waisen seinen bissen,
wer kalt und nackend ist, darf nimmer gehn Herussen.
Lässt also keinen Tag verlohren gehen hin.

23

Est Christus Sponsus, Sponsa est Ecclesia Christi,
Cordis ut ring, fibras mutuus urit amor.
Illa quidem nigra est, sed Sponsi lumine amicta
Fulget, et ante oculos stat speciosa DEI.
Sponsa veni: Dilecte veni, respondet Amica:
Es mea, Sponsus ait: Sum Tua, Sponsa refert.

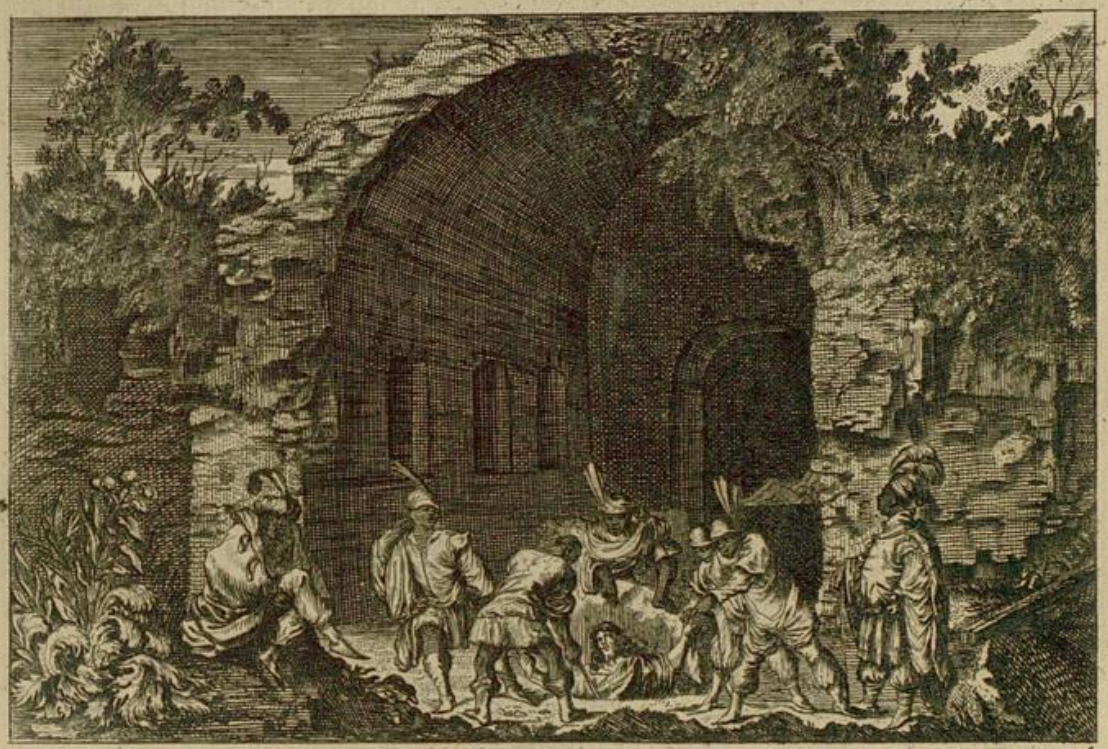
Die Kirch ist Christi Braut, und liebste Sulamith,
Sein Schwester, Freundin, Taub, durchs ganze hohe lied,
Er hat mit ewig ihn mit Ihr sich fest verbunden.
ist Sie gleich schwarz, so glantzt Sie doch in seinem Schein,
Er stellt auch gerne sich in Ihrem Garten ein.
Zu essen seiner Frucht, zuheilen Ihre Wunden.



24

En! Dominus sedet in solio sublimis, et amplâ
Majestate potens, Angelicisq; choris.
Aspicit hunc vates, sacroq; horrore stupescens
Ingemit impurum se, labiumq; suum.
Advolat e Seraphim quidã, et carbone labellis
contingit, mundans os animumq; Viri.

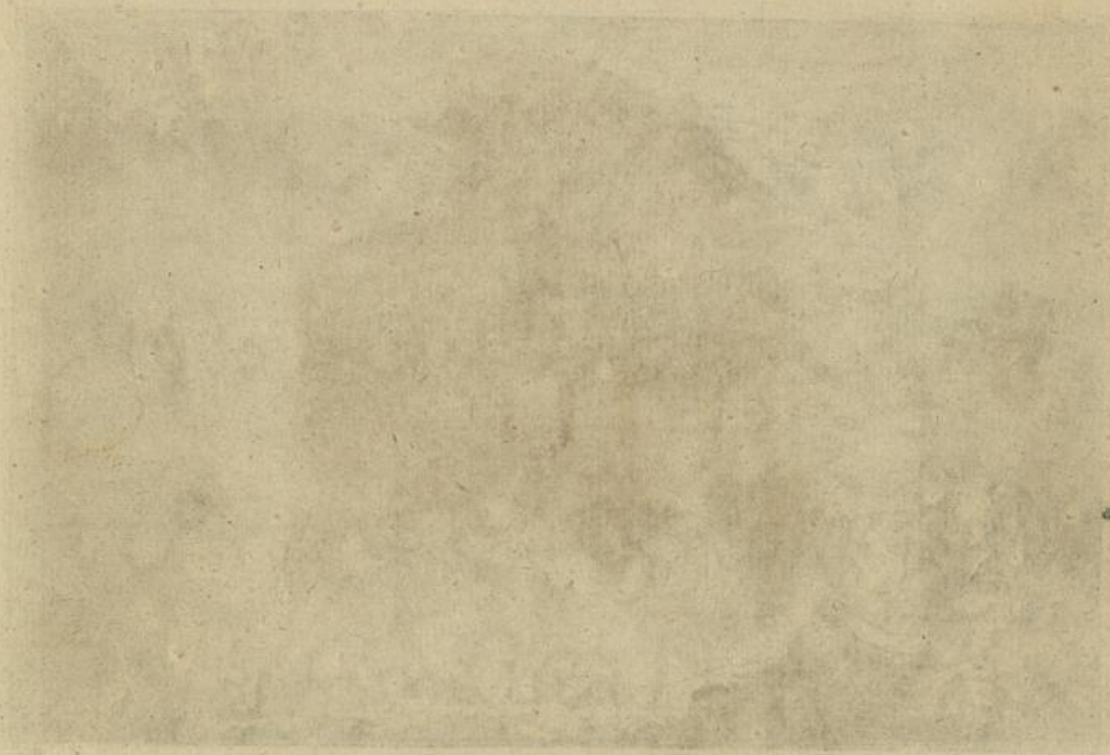
Esaias sihet den Herren auf einem Thron erhoben,
voll hoher herrlichkeit im Chor der Seraphim,
die dreymal heilig Ihn mit süssen Stimmen loben:
weil nun sein Mund nicht rein, forcht Er des herren Grim;
Ein Seraph aber holt ein Kolen vom Altar,
rühret seine Lippen an, und macht sie rein und klar.



25

Insons in foveam demersus erat Ieremias
Conspurcans olido frigida membra luto:
Occideratq; fame, et cœni foetore maligno,
Gente peregrinus ni properasset opem.
Æthiopis curâ funes pannosq; ferentis
In lucem è tenebris ecce! Propheta venit.

Damit man an dem Hof die Warheit nit mehr hör/
Müß der Prophet ins loch. vnd wenn der Mohr nit wär/
So hätt der arme Mann im Schlam verderben müssen.
Drüm Ebed Melech eilt/ vnd ordnet seine Leüt/
Die ziehen ihn herauß/ dann es war hohe Zeit.
Doch nicht umsonst: Gott lasts den Mohren schon genieſſen.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

26

Cœlestes Evangelii molimine currus
arcano vivens Spiritus intus agit:
Ignibus in mediis animalia quattuor extant/
Credo/ ministerii pulchra figura sacri.
Lux/ fulgur/ flammæ/ Christi præsentis imago,
Divini verbi signa vigoris habent

Daß/ was Ezechiel hier im Gesicht erkennt/
ist wercklich ein Figür aufs Neüe Testament:
Das Evangelium solt werden fürgetragen
durch der Apostel Fuß und wunderſamen Wagen
der ganzen Welt. hierzu verleyht des Menschen Sohn
Geist/ liecht/ Krafft/ Schirm und Schutz/ von seinē hohen Thron.

27

Arida per campum Vates videt ossa jacere,
Sparsa videt jungi, junctaq; carne tegi:
Atq; cutem superinduci, ventisq; vocatis
cuiq; suam rursus vimq; animamq; dari.
Hæc populo capto reditus solatia præstant,
Et surrecturos nos aliquando docent.

Vil dürre Todtenbein im weiten Feld zerstreüet,
Sihst hier Ezechiel, die werden bald erneüet
Mit Adern, Fleisch und Haut. Ein Wind der in sie bließ,
gibt Ihnen neüen Geist, sie kömen auf die Füß.
Dem Volck zum Trost, das es sein Land soll wider sehen,
Uns, das wir werden auch am Jüngsten Tag aufstehen.

28

Collocat ex auro statuam Rex æquore campi,
et frux à vivis vult simulacra coli.
Procidit in faciem populus resonante metallo,
neglecto perstat carmine triga virum.
Ac sicat exsuperent flammæ fornacis et ardor,
hos tamen indemnes præstat ab igne Deus.

Der König setzt ein bild / und lässt die Müsick schallen /
Zum Zeichen / das man soll vor solchem niderfallen;
drey Männer bleiben stehn zuwider dem Gebott.
hierüber steckt man sie mit Mantlen / Schuh und hüten
Ins Feuer-Ofens Glut: Allein der Flammen Wüten
Schadt Ihnen nit ein haar: frist nur die schürend Rott.

29

Rex videt in somnis ingenti mole Colossum /
materia formæ conciliante metum.
Nam caput ex auro est / argento pectus / et ære
Venter / at è ferro tibia mixta luto.
Abruptus donec staturam confregit / et Austris
everrenda dedit cuncta metalla Lapis.

Der König siht im Traum ein grosses bild vor sich /
desselben haupt ist Gold / die brüst samt Arm und händen
ist silberen / von Erz der dicke bauch und lenden /
die Schenckel Eisen-hart / die Füsse wunderlich
theils Eisen / und theils Thon. biß dort ein Stein abreisset /
und alle Herrligkeit des bildes zu boden schmeisset.

30

Balthasar et sequior nullo discrimine sexus
Instructis dapibus cor gravat atq; mero.
Crateras sacros statuunt, et vina coronant,
Laudantes falsos, ore madente, Deos.
Conscia sed Regi præsignat dextera casum,
Et cadit, (haud mirum) nam temulent9 erat.

Hie geht es lüstig zü. der König / seine Weiber /
Kebsweiber / Fürsten / Räth besaüffen sich recht steiff /
Man braücht aüch die Gefäß des Tempels zům Gesaüff /
Dem Wahren Gott zü hohn. biß das ein Frembder Schreiber
Die Zech schreibt an die Wand: da wird man recht klein-laüt /
Weil Sie der König selbs soll zahlen mit der Haüt.

Cum Privilegio S. C. M.

31

Hauserat immitis Vatem spelunca Leonum,
ut pius immensæ cederet esca gulæ:
Sed manu excelsi premit ora fremenda ferarum,
jactantum rutilam colla per hirta jubam.
Mane novo Rex ipse venit, salvoq; reperto
lætatus celebrat cum Daniele Deum.

Der fromme Daniel muß in den Löwen-Graben/
wie es der Feinde Rath und arge list will haben/
Sie sprechen über Ihn: da/ da/ das wollen wir.
Gott aber der allzeit will ob den Frommen walten/
Sperrt durch seins Engels hand den Rachen dieser Thier/
das sie ganz wolgemuth mit Ihme Fast-Nacht halten.

32

Conspicit in somnis animalia quatuor alto
Fatidicus Daniel surgere mira mari:
Prima Leo facies, Ursus post, tertia Pardus,
Horridior reliquis bestia quarta fuit.
Regna notant ingentia quatuor inde per orbem,
Inter quæ nascens cornua Luna trahit.

Vier grosse Wunder-Thier sicht Daniel aufsteigen,
Vier grosse König-Reich auf Erden anzuzeigen:
das erste wie ein Löw ist das Assyrisch Reich,
das Persische der Beer, das mit dem Parden gleich
zihlt hin auff Griechenland: am Vierdten wird man finden
das Reich so nicht vergeht biß alles muß verschwinden.

33

Vix alius tot habet Vates in imagine rerum
propositos casus / expositosq; simul.
Cernit equos varios / mensorem / cornua / currus /
Candelabrum / oleas / cum Satanaq; Deum.
Adventum Regis Messiæ paupere cultu
describit / ceu quis visa referre solet.

Hat auch wol ein Prophet so vil Gesicht gesehauet.
als Zacharias sah? Oelbaume / hornen / bley /
brieff / Weiber / Epha / Pferd. Ihm hat auch mit gegrauet
den Satan anzusehn, was für ein Feind Er sey.
Von Christi Zukunfft wird bey Ihm so klar gelesen /
als ob Er selbsten wär mit und dabey gewesen.

34

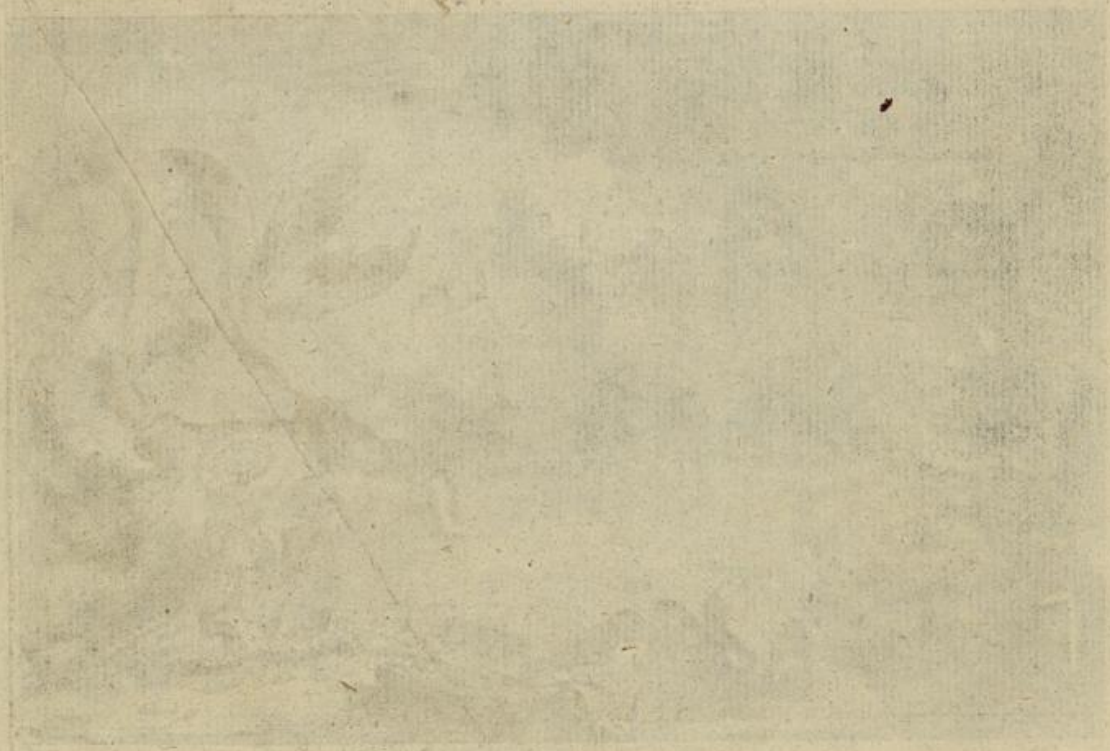
Præsentem nautis intentant omnia mortem/
Cæli animæ immanes/ fluctꝰ et unda maris.
Tantorum causam. exquirunt dum sorte malorū/
subsilit en! Vatis sors inimica fugæ.
Projicitur Ionas/ mimmumq́ in fluctibꝰ hærens/
mergitur in ceti/ vasta barathra/ gulam.

Es stürmen die Winde mit tobendem Saüsen/
die Wellen Zerschellen mit wütendem braüßen
das Schiff/ woraüf Jonas ist flüchtig vom Herrn.
Man löset/ vor andern trifft Ihn der Unstern/
draüf wird Er gütwillig ins Wasser geschwüngen/
ünd hat Ihn ein Wallfisch ünkaüet verschlüngen.

35

Vivus in obscuro Ionas ab domine ceti
Noctes atq; dies tres tumulatus agit.
Sed supplex / orciq; timores infer et iras
Consequitur veniam commiserante Deo.
Quæris / cur remeet Ionas de gurgite ceti?
Non poterat tantum concoquere ille bolum.

Es hatte Jonas nun drey ganzer Tag und Nacht
In des Wallfisches Bauch mit ängsten zugebracht.
das bad / darinn Er schwam / war höllenheiß gehitzet /
das Er im selben fuss die Seel hatt ausgeschwitzet.
Er braucht wol frischen Lufft. den Fisch drückt Gottes hand
der speyst Ihn tropfnas muß an das Fuß-feste land.



36

Dum sedet / atq; Nini despectans moenia Ionas
Spe vorat / et tristis vota maligna facit.
Errantes hederas gaudet superantibus umbris
Condere profectum Sole furente caput.
Ast hederam vermis necat; hinc morosior ille
Plantæ / non Urbi / se superesse dolet.

Hie sitzet Jonas und paßt auf bis Ninive
die grosse Gottes Statt mit krachen untergeh'.
Da solches nicht erfolgt / will Er vor herzleid sterben.
wen ferner Ihm ein Würm sein lieben Kürbis sticht /
und sampt dem dürren Wind die Sonn' ihr Ampt verricht /
Seh' lieber Er die Statt als seinen Kürbs verderben.

37

Segnifer incumbunt operi / templiq; ruinis
neglectis / reparant tecta / domosq; suas.
Instimulat turbam reducem sermone Propheta
Haggæus / lassas sollicitatq; manus.
Majus et auspicium referens / decora alta secundi
Messiæ adventu splendidiora canit.

Die auß der Gfangenschafft Zurück gekomne Kinder
Erbauen Dach und Fach für sich und ihre Kinder /
allein Zum Tempelbau hat niemand keine Zeit.
Drum treibt Sie der Prophet / und Zeigt mit hin den Fromen /
in andern Tempel werd Messias selber kommen /
und solchen füllen ein mit seiner Herrlichkeit.

38

Princeps cum populo dependet ab ore Prophetæ,
Auscultant sociis fœmina virq; choris.
Increpat ingrati dum tempora pessima sæcli,
Cultoresq; Deum castior ipse premit.
At mens læva manet, quamvis prostantia quædam
Frons, oculi, gestus signa pudoris habent.

Die Fürsten samt dem Volck, die Priester und Gelehrten
Stehn zwar, und hören zu, und seyn doch die Verkehrten.
Hoseas streufft getrost all Ihr Abgötterey,
Sagt das die harte Streuff schon vor der Porten sey.
Sie geben zwar mit haupt und händen trauer Zeichen;
Ja, wann der schlimme Schalck auch wolt vom hertzen weichen.

39

Taxat avaritiam populi, sordesq; malignas,
et data divinis munera macra focis:
Inde Sacerdotum vitam, moresq; profanos
carpit, et ore sacro promere verba jubet:
Deniq; sed Christum cum Præcursore Propheta
Indicat, et veteris codicis ambit opus.

Was sonsten nicht der Filz ohn werden kan mit Füg,
das schencket Er unserm Heren, zum Opffer ists gut gnug.
Solchs straffet der Prophet: zeigt auch den Priester-Behaaren
wie schlecht sie Gottes Lehr in ihrem Mund bewahren:
Zuletzt thut auf dem Heren Johannes Thür und Thor,
Und Malachiæ Sprüch schliesst den Propheten Chor.

40

Barbarus exitiale furit / captiva per urbem
corpora cæsa cadunt / inq; sepulta jacent.
Hæc pietas polluta rogat vel cespite parvo /
et superin jecto pulvere nuda tegi.
Tobias ausus per noctem funera passim
clam portata domum pallida / condit humo.

Vil der Erschlagenen verligen auf den Gassen /
weil selbe der Tyrann nicht will begraben lassen /
Tobias förchtet Gott / und scharrt sie heimlich ein.
Komt drüber umb sein Güt / ja fast umb Leib und leben /
wenn nit getreue Freund Ihm unterschleif gegeben:
und dennoch lasst Er nit die müßlich Arbeit seyn.

41

Membra mero victus pro flabat pectore somnum
Barbarus / ut truncus qui sine mente jacet.
Hic Iudith advigilans alte consurgit in ensem,
et ferit, ac reseçat colla supina Viri.
Sic ei in æternam clauduntur lumina noctem,
dura quies fit mors quæ sopor ante fuit

Der Fürst / dem kürtz dgs herz vor Lieb im Leib gewallet /
ligt jetzund wie ein block / vom Weib und Wein bethört:
Die süsse Wollusts-Freud wird bitter Ihm vergallet /
weil Jüdith Ihm das Haupt mit samt dem haar abscheert.
Krug stirbt Er; das Er nicht empfindt des Todes Waffen /
Weil Er im dicken Schlaff das leben hat verschlaffen.

DANIEL ET DRACO BABYLONICUS.

42

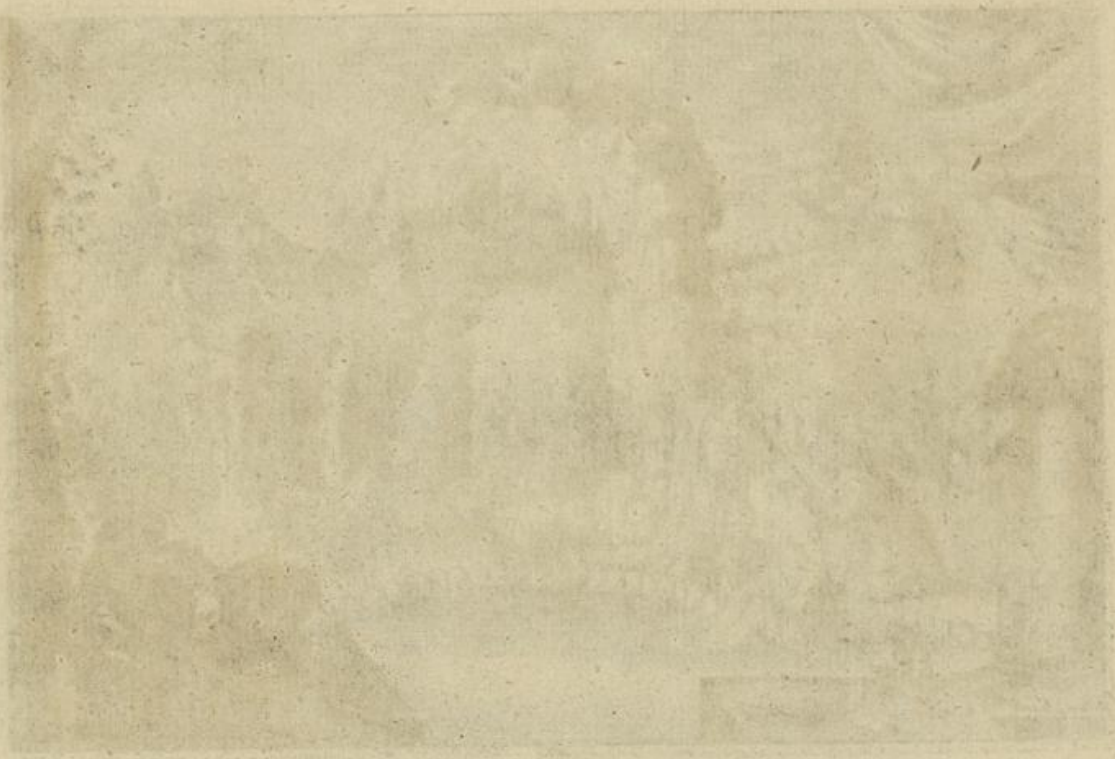
Aggreditur Daniel longævi secla Draconis/
in Belo postquam fraus adaperta patet.
Eq̃ pilis multa pinguedine cum pice coctis/
non eructandos conficit arte bolos:
Quos simul objectos barathro demittit aperto/
rumpitur obseptis ilibus anguis edax.

Bel der lebloſe Gott ligt nun zerſtört im Staub/
Jetzt macht ſich Daniel auch an den groſſen Drachen/
den/ weil Er wurdlich friſt/ der haidniſch Aberglaub
als einen Gott verehrt. dem hat Er Küchlein gebachen/
von Pech mit Haar und Fett gekochet auf dem Roſt/
Ein Eſſen/ das dem Gott das Herz im Leib abſtoßt.

43

Æstus erat, viridem cum se subducit in hortum
Lotura in gelido membra Susanna lacu.
Hic Satyri duo, consimilesq; salacibus hircis
prosiliunt vesuli, concubitusq; petunt.
Nuda genu pandens clamat rubicundula labrum,
Atq; lacessentes distinet arcta manus.

Es ist ein heisser Tag, Susanna will sich waschen;
Sih da, ein alts paar bock sücht Cämmer fleisch zünaschen,
springen Sie freventlich vm eine Kürtzweil an,
die keüsche Frau voll Angst fangt häfftig an züschreyen,
die Alten schreyen auch, vnd wollen Sie noch zeyhen
Es seij bey Ihr im bad gewesen ein Galan,



44

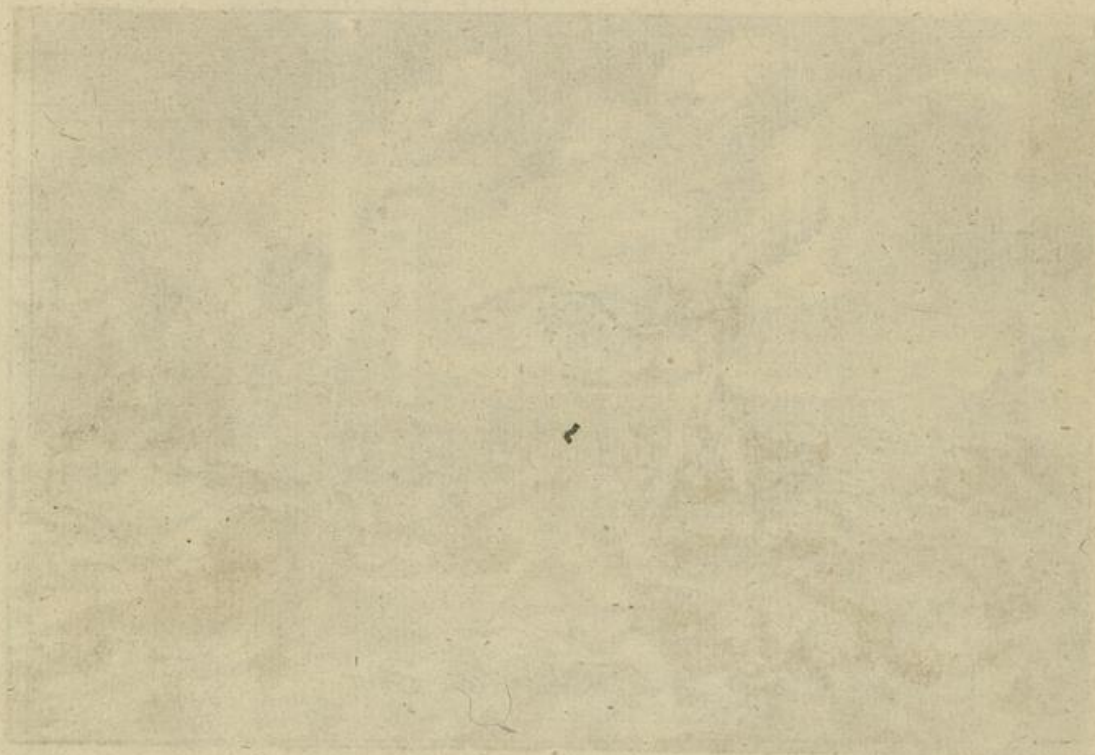
Hic Ionathas et Alexander nova fœdera firmant/
Hospitio dextram jungit uterq; suam.
Quin et Alexander Ionathiæ regalia confert/
arbitrio soceri dans diadema Duci
Sicq; simul Ionathas hominum Rex/ atq; Sacerdos
comparibus titulis cernitur esse Dei.

Sehnn an/ in disem bild bekräfftigen einander
der tapfre Jonathas und König Alexander
den Neu-gemachten Bund: der Schweher steht dabey.
dannahl herrscht Jonathas bey den so schweren Kriegen
im Geist- und Weltlichen. Jetzt will sichs nit wol fügen/
das der/ so Priester ist/ zugleich auch König sey.

45

Ecce! venit rapidi sudans ad fluminis undas
Tobias / adsunt hinc comes / inde canis.
Forte lavare pedes ardet / cum subsilit ingens
Piscis / et attoniti convomit ore genas.
Inclamat socium Tobias / bestia prensa
Pinnis / jam moriens maxima pulsat humum.

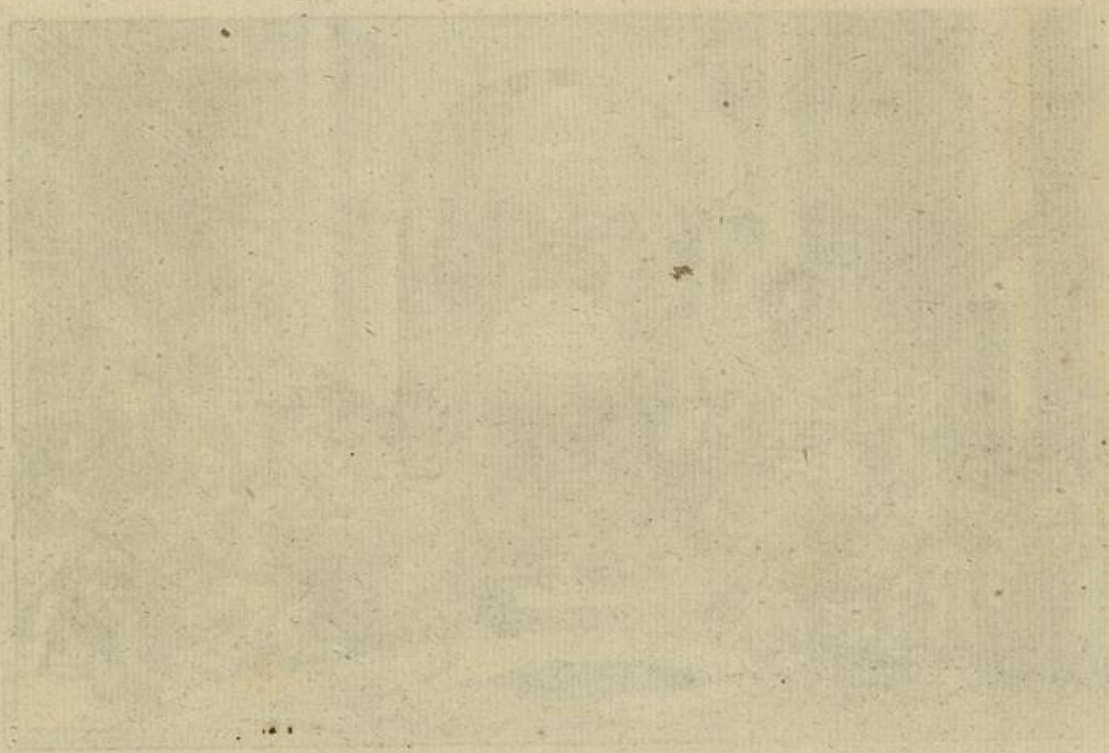
Tobias hatte kaum die füss im flüß geneßt /
da fährt herauß ein fisch / ob dem Er sich entsetzt /
und schreyt mit vollem halß: O here Er will mich fressen.
Allein auß Engels wort Zeucht Er Ihn frey herauß
Zerhaut und salzet Ihn / macht güte bissen drauß /
und muß der Fresser so sich selbsten lassen essen.



46

Auri sacra fames, quid non mortalia cogis
pectora? vim, fraudes, quotq3, quibusq3 modis?
Heliodorus inaccessi donaria templi
audet sacrilegâ corripere ipse manu.
Sed malè multatur, juvenum sub verbere livens,
protritusq3 vagâ calce furentis equi.

Hieher ihr grosse Dieb, schaut an diß Straff-Exempel.
Heliodorüs geht vermessen in den Tempel,
Zuraubẽ Gottes Schatz: hat aber eingebüßt.
Ein schröcklicher Reüter Zerwaletet ihn heffig,
Zween junge Gesellen karbatschen ihn kräfftig,
biß das Er ohnmächtig deß Raubens vergißt.



47

Stat fratrum septena cohors cū Matre Tyranni
blanditias simul et spernere docta minas,
Sævit atrox, et lenta parat tormenta, moraq;
et sensu juvenes lancinat usq; necis.
At frustra: non sartago, non flamma, nec ensis,
A Domini fortes lege movere potest.

Wenn gůt vnd böse wort nicht helffen den Tyrannen,
So můs die sieben Zahl nůr immer in die Pfannen/
Er dringt mit Feur vnd Schwert. doch fehlets seiner Wůt:
Sie suchen mit Gedůld das Weh zů überwinden/
vnd lassen glaůbens-voll sich sieden/ braten/ schinden/
Weil auf die kürtze Pein dort folgt das ewig Gůt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

48

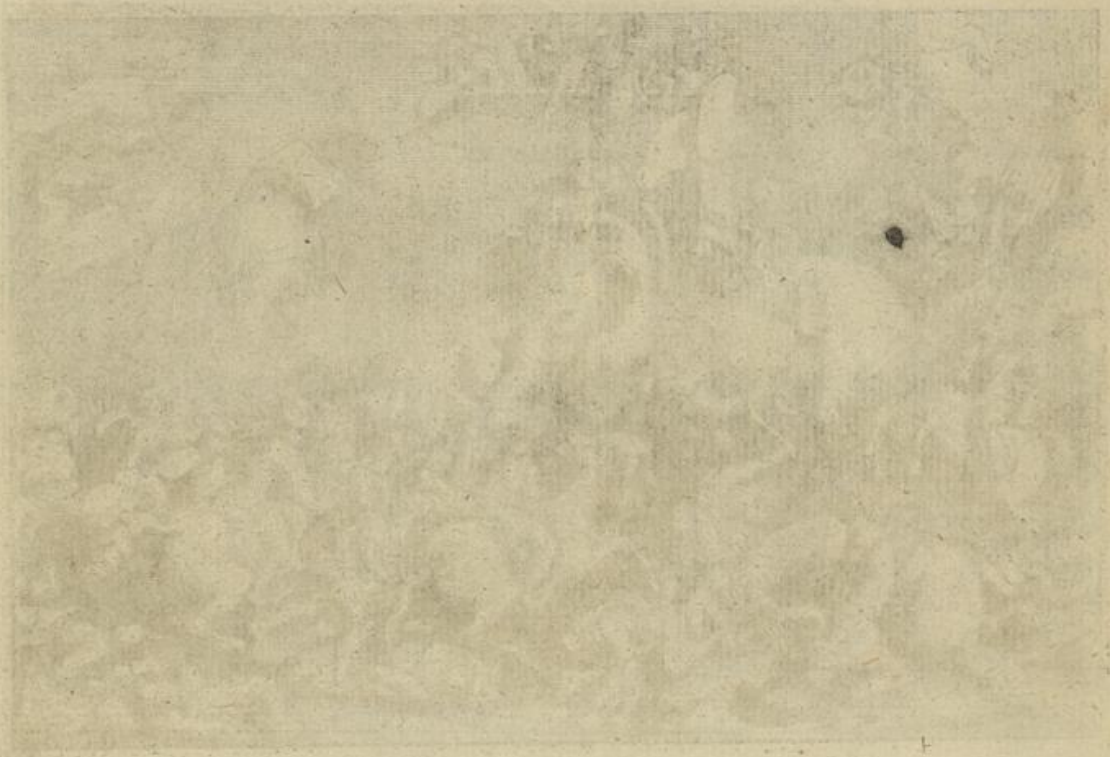
Surgit in aduersos pugnas feliciter hostes,
pro lege, atq; aris, pro grege, proq; focis:
Successusq; nouis primos successibus urget,
Iudas cum charis fratribus arma ferens.
Ille premit gentes victor, fulgetq; tropæis:
Nominis et hostes terror, ut ensis, agit.

Die Macrabæer stehn getrost in so vil Schlachten,
und wagen Gut und Blut fürs Gsetz und Vatterland:
doch merckt, je minder Sie Ihr Leib und leben achten,
dest größre Thaten wirckt der Herr durch ihr hand.
Sie schlagen aus dem Feld, Fußvölcker, Reuter, Wagen,
bloß ihres Nahmens Schall fast manchen Tropffen jagen.

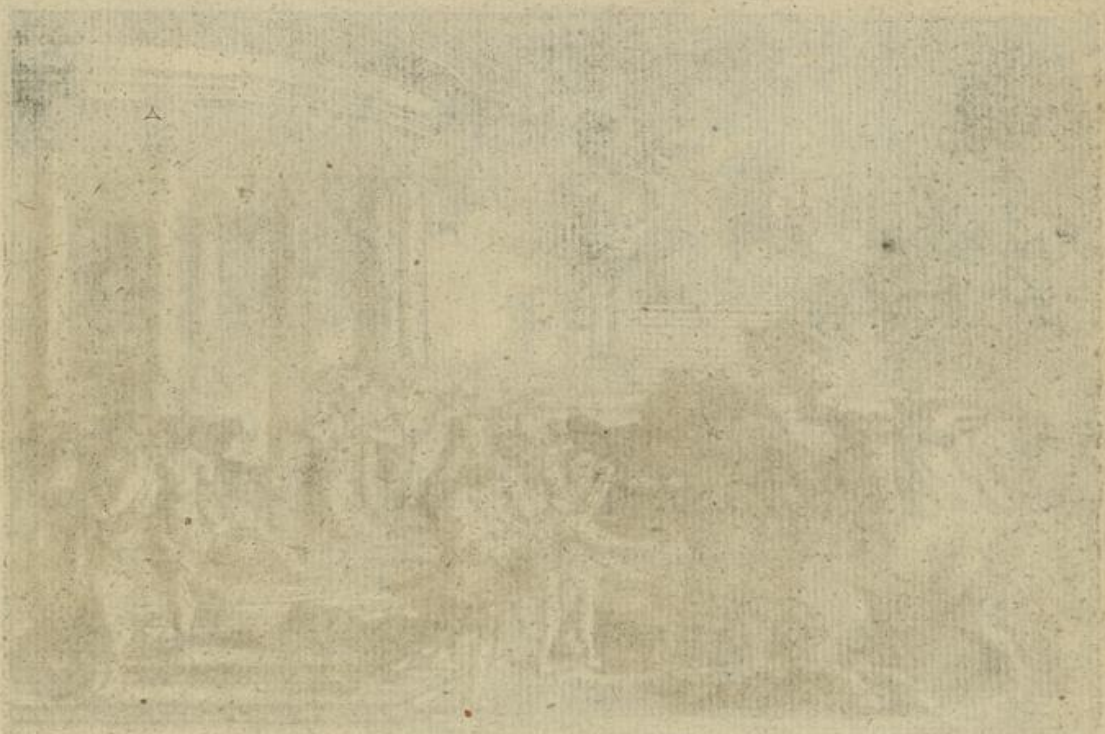
49

Concurrunt / acies / mediis in millibus una
corporis ante alias bestura mole patet.
Hanc / dum pugna calet / subiens Eleazar / alvi /
quâ via certa necis / suffodit ense cutem.
Procumbit fitubans elephas / casuq; subactum
victorem lesho dat simul ipse suum.

In dem der harte Streit an allen Orten wütet
durch Mord-Geschrey und Schall / erblickt Eleasar
ein Indianisch Thier vor andern hoch-gethurnet /
macht Platz mit seinem Schwert biß Er komt drunter gar /
und es zu boden sticht. bringt zwar den Sig zuwegen /
doch bleibt der Elephant im Tod Ihm überlegen.



50

Sævit inops animi furiatâ mente Tyrannus/
Nam scelerum præsto est, ultio justa, comes.
Excutitur curru celeranş; hunc viscera cuncta
insidet effodiens perterebransq; dolor.
Vermibus erosus moritur per singula membra/
Tartareisq; recens vermibus esca venit.

Merck/ toller Wüterich/ jetzt kömt die strenge Rach/
dein Jehmerz ist ohne Maß/ du schreyest Weh und Ach/
die Maden spinnen schon von dir so manchen Faden/
und füllen dich in Stück/ du stinckest wie ein Aaß.
doch alles noch nicht gnug: der grausam höllen-Fras
hatt auch den ewigen Wurm auf dich zu Gast geladen.